

## PRODUKTINFOS MANGOSTEEN - XANGO

- [PubMed: National Library of Medicine](#)
- [Dr. James Duke Phytochemical Database](#)
- [Garcinone E, a Xanthone Dervative](#)
- [Sloan Kettering Cancer Institute Release](#)
- [Xanthonen as Lymphocytes Inhibitors](#)
- [Xanthonen Kill Penicillin-Resistant Staph Aureus](#)
- [www.mangosteenmd.com](http://www.mangosteenmd.com)

Sie kennen Mangosteen nicht? Das ist kein Wunder, denn diese Frucht ist in Europa so gut wie unbekannt. Die Einwohner Südostasiens und der Karibik haben auch allen Grund, das gesunde Geheimnis des süßen Fruchtkerns wie einen Augapfel zu hüten. Sie nennen die Früchte des Garcinia-mangostana-Baumes (Mangosteens) die „Nahrung der Götter“.

Die moderne Wissenschaft bestätigt die Erfahrung der pazifischen Völker mit Mangosteen. So wurde Mangosteen in zahlreichen Studien untersucht. Die Forscher entschlüsselten die Inhaltsstoffe der Frucht und stellten fest: Mangosteen ist reich an...

- Xanthonen (aktive Anti-aging-Phenole),
- Polyphenolen, Catechinen, Polysacchariden, Enzymen,
- Vitaminen (B1, B2, B6, C) und Bioflavonoiden,
- leistungsfähigen Antioxydanzien, Phytonutrients
- ernährungsphysiologisch wertvollen sekundären Pflanzenstoffen.

### Die Nahrung der Götter!

Mangosteen aktiviert die Drüsen und Organe des Körpers. Die Frucht fördert die Verdauung, stärkt das Immunsystem, schützt vor Freien Radikalen und fördert gesunde Stoffwechselprozesse. Der Alterungsprozess wird verlangsamt, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit steigt. Das Risiko, an altersabhängigen Krankheiten zu erkranken, sinkt.



### Mangosteen - *Garcinia L. Mangostana* Die Königin der Früchte - Mangosteen *Garcinia mangostana L.*

Wenn Sie von Mangosteen noch nichts gehört haben, sind Sie nicht allein. Die Frucht ist in Nordamerika und Europa praktisch unbekannt. Denn es war ein bislang gut gehütetes Geheimnis. Aufgrund der positiven Eigenschaften und des köstlichen Geschmacks wird die Mangosteen in Südostasien als „Königin der Früchte“ und in der Karibik als „Nahrung der Götter“ bezeichnet.

Die Früchte des *Garcinia mangostana* Baumes sind reich an Xanthonen (Phenole mit einem Kohlenstoff-Basiskelett C6-C1-C6) und typisch gelber Färbung) und enthalten natürlich vorkommende Mineralien und Spurenelemente (Kalium, Kalzium, Eisen, Phosphor, u.a.), Polyphenole, Catechine, Polysaccharide, Enzyme, Vitamine (B1, B2, B6, C), Bioflavonoide, leistungsfähige Antioxydanzien, Phytonutrients, sowie andere ernährungsphysiologisch wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe.

Seit Jahrhunderten wird Mangosteen bei den traditionellen medizinischen Heilern in Indien, China, Malaysia, Thailand, den Philippinen und Vietnam als Naturmedizin für die Gesundheit eingesetzt. In den letzten 150 Jahren ist die Pflanze nach Afrika, in die Karibik, nach Australien und auch nach Südamerika verbreitet worden. In Indien, in Thailand und in China wird Mangosteen zu antibiotischen und antiparasitischen Behandlungen bei infizierten Wunden, Tuberkulose, Malaria und anderen Infektionen eingesetzt. Ebenso ist seit langem in Asien bekannt, dass Mangosteen hochwirksame entzündungshemmende Eigenschaften besitzt und bei Hautausschlägen und anderen Hauterkrankungen eingesetzt wird. Im karibischen Raum wird ein Tee aus Mangosteen als Stärkungsmittel gegen Ermüdung und Unwohlsein eingesetzt. Brasilianer benutzen einen ähnlichen Tee als Verdauungshilfe. Auf den Philippinen wird ein Fruchtextrakt eingesetzt, um Fieber zu senken.

Die Mangosteen *Garcinia mangostana L.* Frucht, benannt nach dem französischen Forscher Jacques Garcin (1673-1751), hat eine glatte, dunkle purpurrote Rinde und hüllt die schneeweiße Frucht ein. Die Mangosteen hat ein süßes, mildes Aroma, welches man bei jedem Schluck Mangosteen-Saft schmeckt.

### Verzehrempfehlung

Erwachsene trinken täglich 30 bis 90 ml Mangosteen-Saft, Kinder 15 bis 30 ml.